



P R E S S E M I T T E I L U N G

## **Internationaler PEN-Kongress „Schreiben in friedloser Welt“ tagt in Berlin**

**Berlin, 22. Mai 2006. Die internationale Schriftstellervereinigung PEN mit 141 Zentren in 99 Ländern tagt seit heute auf dem diesjährigen Weltkongress in Berlin. Über 450 Autoren aus allen Teilen der Welt kommen zum interkulturellen Dialog zusammen. Im Rahmen eines Dreijahresplans wird der PEN künftig noch stärker betonen, eine Gemeinschaft von Schreibenden zu sein, die Literatur in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt. Neben den Delegiertenversammlungen bietet der Kongress unter dem Motto „Schreiben in friedloser Welt“ literaturinteressierten Besuchern zahlreiche öffentliche Veranstaltungen mit international bekannten Autorinnen und Autoren.**

Der Kongress wird sich mit besonderem Schwerpunkt solchen Staaten widmen, die Journalisten und Schriftsteller mit repressiven Pressegesetzen und vorgeschobenen Diffamierungsklagen kriminalisieren. In gleicher Weise soll die zunehmende Repression thematisiert werden, der sich Schreibende im Internet ausgesetzt sehen. In den Arbeitssitzungen werden die Delegierten aus den PEN-Zentren über ihr regelmäßiges Engagement für die Freiheit des Wortes und gegen die Verfolgung von Schriftstellern und Journalisten beraten, ebenso wie über die Unterstützung von weiblichen Autorinnen.

Literaturbegeisterten Berlinern und Besuchern bietet der PEN-Kongress zahlreiche Veranstaltungen mit weltbekannten Literaten. So eröffnet beispielsweise Günter Grass am 23. Mai 2006 die Veranstaltung „Darf ich vorstellen?“ auf der international renommierte Autorinnen und Autoren auf Werke von

Kollegen aufmerksam machen. Die lange Nacht der internationalen Literatur in der Akademie der Künste präsentiert am gleichen Tag eine Auswahl der größten Werke internationaler Gegenwartsliteratur. Mit einer Veranstaltung zu afrikanischer Literatur am Donnerstag im Berliner Ensemble setzt der Gastgeber, das PEN-Zentrum Deutschland, einen bewussten Schwerpunkt zu Gunsten von Autorinnen und Autoren aus unserem Nachbarkontinent.

#### **Der internationale PEN**

Die 1921 gegründete internationalen Schriftstellervereinigung setzt sich mit 141 Schriftstellervereinigungen in 99 Ländern der Welt für die Freiheit des Wortes, das Ideal einer Menschheit in Frieden und den interkulturellen Dialog zwischen Autorinnen und Autoren ein. Die Abkürzung P.E.N. steht für die englischen Begriffe *poets* (Dichter), *essayists* (Essayisten) und *novelists* (Romanciers).

#### **Das PEN-Zentrum Deutschland**

Das PEN-Zentrum Deutschland ist die deutsche Sektion des internationalen PEN und in diesem Jahr Gastgeber des internationalen PEN-Kongresses. Der Kongress findet mit Unterstützung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien statt.

#### **Kontakt**

Sergius Seebohm – Johanssen + Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH

Telefon 030/520 00 57-33; s.seebohm@jk-kom.de